



# PRESSE

Information vom 20. März 2020

## **Mit ausreichend Kräften die Ernten sichern Maschinenringe und Bundeslandwirtschaftsministerium starten Job-Vermittlungsplattform ‚www.daslandhilft.de‘: Job gesucht – Erntehelfer gefunden!**

Der Bundesverband der Maschinenringe e. V. startet gemeinsam mit dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Online-Plattform [www.daslandhilft.de](http://www.daslandhilft.de). Die Plattform stellt den Kontakt zwischen Landwirten und Bürgerinnen und Bürgern her, deren bisheriger Erwerb aufgrund der Corona-Krise weggefallen ist, um sie für Pflanz- und Erntearbeiten in der Landwirtschaft zu vermitteln. Über eine regionale Suche finden Landwirte und Helfer zusammen. Die Plattform wird am kommenden **Montag, 23. März, um 12 Uhr online gehen und dann bundesweit zur Verfügung stehen**. Es werden keine Registrierungs- oder Vermittlungsgebühren erhoben. Ziel ist eine schnelle, kostenlose sowie vor allem zuverlässige Hilfe und Vermittlung von Menschen, die Hilfe brauchen und die Hilfe bieten.

Ein Demo-Video der Plattform steht unter folgendem Link zum Download und Vorschau bereit: <https://we.tl/t-n5JL3MOtaz> (Bitte beachten Sie, dass wir gerade noch mit Hochdruck an der Plattform arbeiten.)

„Durch die umfangreichen Schließungen von Gastronomie- und Einzelhandelsbetrieben können viele Menschen gerade nicht arbeiten. Auch wenn alle Betriebe und die Politik bemüht sind, ist heute schon klar, dass viele Menschen in verschiedenen Beschäftigungsverhältnissen Probleme bekommen werden. Gleichzeitig fehlen in der Landwirtschaft tausende Arbeitskräfte, weil wichtige Saisonarbeiter aus der EU wahrscheinlich ausfallen werden. Wir müssen hier alle Kräfte bündeln und die Menschen zusammenbringen“, so der **Präsident der Maschinenringe Leonhard Ost**.



# PRESSE

Information vom 20. März 2020

**Die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klöckner**, hatte bereits früh vorgeschlagen, dass in der Landwirtschaft fehlende Erntehelfer durch Arbeitskräfte aus anderen Branchen aufgefangen werden könnten.

**Die Ministerin betont:** „Wenn in der Landwirtschaft helfende Hände fehlen, dann geht uns das alle an: Denn verpasste Ernten kann man nicht nachholen, und was nicht in die Erde kommt, kann auch nicht geerntet werden. Wer in der Landwirtschaft helfen kann und will, sollte das deshalb tun und damit auch Geld verdienen können. Das ist eine Win-Win-Situation. Es ist wichtig und gut, dass wir hier gemeinsam mit dem Bundesverband der Maschinenringe schnell und pragmatisch gehandelt haben - die Plattform ist die breiteste Vermittlungsstelle dieser Art. Damit wollen wir zügig, regionalisiert und unbürokratisch Unterstützung dorthin vermitteln, wo sie gebraucht wird. Gerade in Zeiten wie diesen, müssen wir solidarisch zusammenstehen. Jeder kann einen Beitrag leisten.“

„Als landwirtschaftliche Selbsthilfeorganisation ist es unsere Aufgabe, unseren Landwirten schnellstmöglich Hilfe zu organisieren. Wir haben mit über 60 Jahren Erfahrung die Ärmel hochgekrempt und solidarisch Hilfe organisiert“, so **Erwin Ballis, Geschäftsführer der Maschinenringe**. Beim Herstellen der Kontakte helfen die Maschinenringe vor Ort. Auch wenn viele Geschäftsstellen gerade geschlossen sind, kennen die Mitarbeiter die Gegebenheiten und die Menschen vor Ort. „Gerade in der Krise sind das Vertrauen und das Verständnis sehr wichtig, auch wenn der Kontakt vielleicht nur per Telefon erfolgen kann“, erklärt Ballis.



# PRESSE

Information vom 20. März 2020

## HINTERGRUNDINFORMATION

Der Maschinenring wurde 1958 im niederbayerischen Buchhofen gegründet. Ein Maschinenring ist eine Vereinigung, in der sich landwirtschaftliche Betriebe zusammenschließen, um Land- und Forstmaschinen gemeinsam zu nutzen sowie landwirtschaftliche Arbeitskräfte bei Überkapazitäten zu vermitteln. Die Maschinenringe haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Solidaritätsgedanken zwischen Mitgliedsbetrieben zu stärken. Vor diesem Hintergrund bietet der Maschinenring seinen Mitgliedsbetrieben auch Hilfen für den wirtschaftlichen und sozialen Bereich an. Damit wird der ländliche Raum gefördert, wobei damit ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Landwirtschaft geleistet werden kann. Auf Bundesebene ist der Bundesverband der Maschinenringe e. V. die Dachorganisation. Durch zwölf Landesverbände und rund 240 lokale Maschinenringe werden etwa 187.200 landwirtschaftliche Betriebe unterstützt.

**Bundesverband der Maschinenringe e.V.**  
**Bereich Marketing, Kommunikation, Akademie, CSR**  
Am Maschinenring 1  
86633 Neuburg a. d. Donau

### **PRESSEANSPRECHPARTNER**

Guido Krisam  
T +49 (0) 8431 6499 – 1059  
M +49 (0) 151 2970 2618  
[guido.krisam@maschinenringe.com](mailto:guido.krisam@maschinenringe.com)  
[www.maschinenring.de](http://www.maschinenring.de)

Bei Veröffentlichung bitten wir um ein Belegexemplar oder eine E-Mail mit entsprechendem Link.